



Stadt Backnang Sitzungsvorlage

N r . 186/19/GR

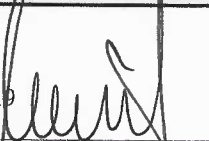
Federführendes Amt	Haupt- und Personalamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Jugend- und Sozialausschuss	28.11.2019	öffentlich

Anträge der Fraktionen/Stadträte

- Zusätzliche Betreuungsmöglichkeiten für U3-Kinder ab dem Kindergartenjahr 2019/20

Beschlussvorschlag:

Der Antrag Nr. 18 der CIB-Fraktion ist mit der Stellungnahme der Verwaltung erledigt.

Haushaltsrechtliche Deckung		HHSt.:			
Haushaltsansatz:			EUR		EUR
Haushaltsrest:			EUR		EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:			EUR		EUR
Für Vergaben zur Verfügung:			EUR		EUR
Aufträge erteilt (einschl. vorst. Vergabe):			EUR		EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:			EUR		EUR
Amtsleiter:		Sichtvermerke:			
12.11.19 		I	II	10	
Datum/Unterschrift		Kurzzeichen Datum			

	Anträge der Fraktionen/Stadträte	N r .	AN/018/19

Antragsteller	Fraktion Christliche Initiative Backnang
Antragsdatum	24.10.2019

Betreff:

Ab dem Kindergartenjahr 2019/2020 werden für U3-Kinder zusätzliche Betreuungsmöglichkeiten mit flexiblen Betreuungszeiten zwischen Zwergenkindi mit vereinfachter Betriebserlaubnis und verlängerter Öffnungszeit eingerichtet und zu besonders günstigen Gebühren (z.B. 150% Ü3) unabhängig von der Berufstätigkeit der Eltern angeboten.

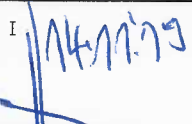
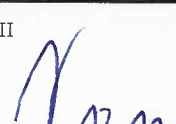
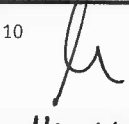
Stellungnahme:

Im Rahmen der zentralen Platzvergabe wurden Einzelgespräche mit den Eltern von U3-Kindern geführt, um diesem individuellen Bedarf gerecht zu werden. Für eine genauere Abklärung dieser Ergebnisse wurde direkt auf die Eltern zugegangen und der gewünschte Bedarf abgefragt.

Hierbei wurde festgestellt, dass für einige Eltern der Umfang einer Krippen-Betreuung gar nicht benötigt und gewünscht wird. Vielmehr zeigte sich, dass der gewünschte Betreuungsumfang mit bis zu 10 Stunden pro Woche auch über eine sogenannte Spielgruppe angeboten werden könnte. Für eine Spielgruppe in dieser Form ist keine Betriebserlaubnis erforderlich. Die monatliche Gebührenhöhe beträgt lediglich ca. 25% der Gebühren für die Halbtagsbetreuung im U3-Bereich bzw. etwa 45% der Gebühren im Ü3-Bereich (Maßstab Gebühr für „Zwei-Kind-Familie“).

Für das Kindergartenjahr 2019/2020 ist daher zusätzlich zum bestehenden Betreuungsangebot und den in der Kita-Bedarfsplanung als weitere Maßnahmen zur Bedarfsdeckung vorgeschlagenen Gruppen auch eine Spielgruppe für 10 Kinder ab einem Jahr im Bildungshaus für das Frühjahr 2020 vorgesehen. Es ist ein Gebührensatz von 35,- Euro/Monat geplant.

Zusätzlich wird die Evangelische Kirchenpflege ab Januar 2020 im Markuskindergarten ebenfalls eine Spielgruppe mit bis zu 10 Stunden pro Woche für 12 zweijährige Kinder anbieten. Die Gebührenhöhe beträgt 35,- Euro/Monat.

Amtsleiter:	Sichtvermerke:			
 Datum/Unterschrift:	I  Kurzzeichen/Datum:	II  12.11.	10  14.11.	

C I B CHRISTLICHE INITIATIVE BACKNANG

Suchet der Stadt Bestes

Nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählerversammlung für den Gemeinderat der Großen Kreisstadt Backnang

C I B, Zwischenäckerle 34, D - 71522 Backnang

An den Gemeinderat der Großen

Kreisstadt Backnang

Herrn Timo Mäule

Am Rathaus 1

71522 Backnang

Zwischenäckerle 34

71522 Backnang

Tel.: 07191/970009

Fax 07191/970019

dr.schweizer@ci-backnang.de

7. Oktober 2019

Antrag

Ab dem Kindergartenjahr 2019/20 werden für U3-Kinder zusätzliche Betreuungsmöglichkeiten mit flexiblen Betreuungszeiten zwischen Zwergenkindi mit vereinfachter Betriebserlaubnis und Verlängerter Öffnungszeit eingerichtet und zu besonders günstigen Gebühren (z.B. 150% Ü3) unabhängig von der Berufstätigkeit der Eltern angeboten.

Begründung:

- Je kürzer die Betreuungszeit, desto kleiner das Risiko für die Kinder. Beweis: Zahlreiche von der CIB im letzten Gemeinderat eingebrachte Publikationen.
- Je länger die Betreuungszeit, desto überproportional größer der Stress für das Betreuungspersonal. Also lässt sich für kürzere Betreuungszeiten leichter geeignetes Personal finden.
- Es gibt Eltern, die aus verschiedenen Gründen Betreuung für ihre Kleinkinder suchen, obwohl sie nicht oder nur geringfügig berufstätig sind oder teilweise andere Betreuungsmöglichkeiten haben. Diesen wollen wir mit kurzen, flexiblen und preiswerten Betreuungsmöglichkeiten entgegenkommen, damit sie nicht die verlängerten Öffnungszeiten in Anspruch nehmen, obwohl sie sie gar nicht brauchen.
- Das von uns allen gewollte Wahlrecht der Eltern auf die für sie und ihre Kinder beste Betreuungsform wird dadurch gestärkt.

Kostendeckungsvorschlag:

Je nach Inanspruchnahme wird die Ausführung dieses Antrags eher zu Kosteneinsparungen führen.

Backnang, zur Einbringung in den Gemeinderat am 24.10.2019

Dr. Lutz-Dietrich Schweizer

Meike Ribbeck